

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 11.- 13.6.

LITERATUR FINDET LAND 2026.

Seit 2019 wird die Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger für ein Wochenende im Jahr zur Literatur-Metropole. Heuer begrüßen wir bei *Literatur findet Land* vielseitige Erzähler*innen wie den gebürtigen Vorarlberger **Wolfgang Hermann** oder **O.P. Zier**, der bekanntlich Pinzgauer Wurzeln hat.

Beim Wettlesen um den Bachmannpreis in Klagenfurt traf **Anna Felnhofers** Beitrag auf breite Zustimmung, in Neukirchen wird sie das Resultat in Buchform präsentieren. Hochkarätige Lyrik steuern die Autorinnen **Marianne Jungmaier** und **Katharina Johanna Ferner** bei.

Musikalisch wird das Festival von der Band **SarahBernhardt** begleitet, die charmante Chansons in Waldviertler Mundart darbieten. Ob der weithin berühmte **Austrofred** bei seiner Lesung auf eine Gesangseinlage verzichten wird, kann allerdings bezweifelt werden. Gespannt darf man jedenfalls sein, was die achte Ausgabe von *Literatur findet Land* so alles bringen wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und
Christian Vötter, Veranstalter

Nähere Informationen unter
www.tauriska.at
www.literaturfindetland.at

Donnerstag, 11.6.2026

19:00 Eröffnung im TAURISKA-Kammerlanderstall
Grußworte: **Bgm. Andreas Schweinberger**
Einführung: **Josef Kirchner** (Literaturfest Salzburg, Mosaik Zeitschrift)
Lesung: **Schüler*innen BORG Mittersill**,
im Anschluss: **O.P. Zier**
Musik: **SarahBernhardt**

Freitag, 12.6.2026

08:15 Markus Köhle (TAURISKA-Kammerlanderstall)
10:30 Marlene Gölz (Bergrestaurant Wildkogel)
17:00 Lisa-Viktoria Niederberger, Einführung:
Katherina Braschel (Gasthof Pferdestall)
19:00 Anna Rottensteiner
(TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Anna Felnhofers
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Samstag, 13.6.2026

17:00 Austrofred (Hotel Unterbrunn)
19:00 Katharina Johanna Ferner und **Marianne Jungmaier** mit Musik von **SarahBernhardt**
(TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Wolfgang Hermann
Einführung: **Alexander Peer**
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.
Für unser Literatur-Festival gilt ein umfassendes Kinderschutzkonzept.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.tauriska.at

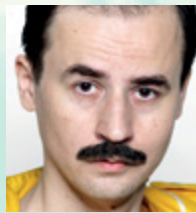
Zugestellt durch post.at

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 11.- 13.6.

LITERATUR FINDET LAND 2026.



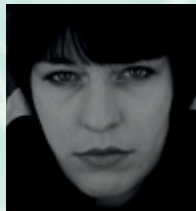
O.P. Zier, *1954, aufgewachsen in Lend/Pinzgau. Bei Otto Müller und im Residenz Verlag erschienen die erfolgreichen Romane „Schonzeit“, „Himmelfahrt“ oder „Komplizen des Glücks“. Zuletzt der Band „Berichte eines Landeis“, der in den Salzburger Nachrichten publizierte Kolumnen versammelt.



Franz Adrian Wenzl, *1976, aufgewachsen in Waldneukirchen (OÖ) wird Anfang der 2000-er zu Austrofred. Als solcher singt er Austropop-Texte zu Melodien von Queen. Zahlreiche Fernsehauftritte und ausverkaufte Hallen folgen. Auch Buchpublikationen, zuletzt „Die fitten Jahre sind vorbei“ und „Gänsehaut“ im Czernin Verlag.



Markus Köhle, *1975 in Nassereith, gilt als Mitbegründer der österreichischen Poetry Slam Szene. Seit 2002 auf den Bühnen als Performer wie auch Organisator. Workshops an Schulen und Universitäten im In- und Ausland. Zuletzt erschien der Roman „Land der Zäune“ im Sonderzahl Verlag.



Katharina Johanna Ferner, *1991 in Salzburg, Poetin, Performerin und Kulturvermittlerin. Wöchentliche Beiträge unter „Ferner dichtet“ in der Kronen Zeitung. 2021 Teilnahme beim Bachmann-Wettlesen. Im Limbus Verlag erschienen die Lyrikbände „krötentage“ und „salamanderin“.



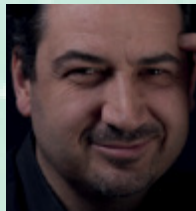
Marlene Gölz, *1978, studierte in Wien und Linz. Ausgezeichnet u.a. mit dem Literaturpreis der Akademie Graz und dem Marianne. von.Willemer - Frauen.Literatur.Preis der Stadt Linz. Der Roman „Himmelfahrt“ (Septime Verlag) ist ihr Debüt.



Marianne Jungmaier, *1985 in Linz, arbeitet u.a. mit den Medien Film, Fotografie, Audio oder Collage. Zuletzt erschienen Reisestories unter dem Titel „Kontinentaldrift“ sowie der Lyrikband „Gesang eines womöglich ausgestorbenen Wesens“ (beide Otto Müller Verlag).



Lisa-Viktoria Niederberger, *1988, arbeitet als Autorin in Linz. Nach einem Kindersachbuch zum Thema Lichtverschmutzung publizierte sie im Haymon Verlag „Dunkelheit. Ein Plädoyer“. Im Otto Müller Verlag erschien kürzlich ihr Romandebüt „Lahea“.



Alexander Peer, *1971 in Salzburg, Studien in Germanistik, Philosophie und Publizistik. Zahlreiche Reportagen und Rezensionen. Autor des Buchs „111 Orte im Pinzgau, die man gesehen haben muss“, zuletzt der Essay-Band „Die Kunst des Überzeugens“ im Goldegg Verlag.



Katherina Braschel, *1992 in Salzburg. Ihr Debüt erschien 2020 in der edition mosaik mit dem Titel „es fehlt viel“. 2024: Stipendiatin an der Green State University in Ohio und Rauriser Förderungspreis. Im Residenz Verlag erschien kürzlich der Roman „Heim holen“, den sie letztes Jahr in Neukirchen vorstellte.



Wolfgang Hermann, *1961, aufgewachsen in Dornbirn, Stationen in Nordafrika, Berlin und Paris, lebt nun in Wien. Erste Publikation 1988, seither viele weitere Bücher, u.a. die Romane um Herrn Faustini. Ausgezeichnet u.a. mit dem Anton-Wildgans-Preis.



Anna Rottensteiner, *1962 in Bozen, nach dem Studium der Germanistik und Slawistik mehrere Sprachaufenthalte in St. Petersburg und Moskau. Danach u.a. Buchhändlerin, Übersetzerin, Herausgeberin und ehemals Leiterin des Literaturhaus am Inn (Innsbruck). „Mutterbände“ (edition laurin) ist ihr dritter Roman.



SarahBernhardt sind Bernhard Scheiblauber, Sarah Metzler und Sigrid Horn. 2020 erschien ihr Debutalbum „langsam wiads wos“, 2023 das zweite Album „Urlaub in Sepia“. Auftritte u.a. bei der Verleihung des österreichischen Buchpreises und im Wiener Konzerthaus.



Anna Felnhöfer, *1984, arbeitet als Wissenschaftlerin und Klinische Psychologin an der MedUni Wien. Dazu literarisch tätig: Ihr Debütroman „Schnittbilder“ (Luftschacht Verlag) erhielt den Franz-Tumler-Literaturpreis, ein Auszug aus ihrem zweiten Roman „Prosopon“ erhielt im Rahmen des Bachmann-Wettlesens den Deutschlandfunkpreis.